



**BHH BEHINDERTENHILFE HAMBURG gGmbH**  
Wohnen Assistenz Teilhabe Selbstbestimmung

## P R E S S E M E L D U N G

### **„PNI-Peterhof“- und „Perspektiv“-Fachkräfte zu Gast in Hamburg Fachaustausch mit St. Petersburg erfolgreich abgeschlossen**

**Hamburg, 29. Oktober 2007. Der Fachaustausch „Weiterbildung in Europa – Praktikum und Hospitation von fünf Fachkräften aus St. Petersburg in Hamburg“ ist erfolgreich abgeschlossen. Am Dienstag, den 30. Oktober, endet der sechswöchige Arbeitsaufenthalt der Mitarbeiter des Psychoneurologischen Internats „PNI – Peterhof“ und des gemeinnützigen Vereins „Perspektiv“ aus St. Petersburg in den Einrichtungen der BHH Behindertenhilfe Hamburg. Im Rahmen einer Feierstunde in der BHH-Einrichtung Senator-Neumann-Heim werden die Zertifikate übergeben.**

Der von Arbeit und Leben Hamburg e. V. organisierte Fachaustausch diente der Sammlung beruflicher Zusatzqualifikationen in den Bereichen der Behindertenhilfe, dem Kennenlernen der pädagogischen Methoden und pflegerischen Konzepte und der therapeutischen Angebote. Durch praktische Mitarbeit in sechs unterschiedlichen Einrichtungen der BHH Behindertenhilfe Hamburg erhielten die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in die Prozesse der individuellen Unterstützung und Förderung behinderter Erwachsener sowie in das Qualitätsmanagement und den Aufbau der Leitungsstruktur. Fachseminare der BHH Behindertenhilfe Hamburg und wöchentliche Auswertungsgespräche gemeinsam mit Arbeit und Leben Hamburg e. V. rundeten das Programm ab. Das Projekt wurde gefördert durch Mittel aus dem Fonds der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch - eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft.

Die Partnerschaft zwischen der BHH Behindertenhilfe Hamburg und dem PNI-Peterhof sowie Perspektiv begann 2005. Im Rahmen des zweijährigen EU-Projekts „Haus für ein normales Leben und Arbeiten“ gelang es, die Lebens- und

Wohnbedingungen für eine 70 Bewohner starke Abteilung des Peterhof, in dem insgesamt über 1000 Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen wohnen, deutlich zu verbessern. Statt 16-Bett-Zimmern gibt es nun Sechs-Bett-Zimmer. Jeder Bewohner erhielt einen eigenen Schrank mit eigenem Schlüssel. Die Notwendigkeit von Arbeit und Beschäftigung der Bewohner wurde erkannt. „Durch den Fachaustausch hoffen wir, die Lebens- und Wohnbedingungen auch für andere Abteilungen des Peterhof zu verbessern“, sagt Volker Carroll, Pädagogischer Leiter der BHH Behindertenhilfe Hamburg.

**Die BHH Behindertenhilfe Hamburg gGmbH**, gegründet 1960 als Verein für Behindertenhilfe e. V., bietet zahlreiche differenzierte Wohn- und Unterstützungsangebote für Menschen mit Behinderungen.

Über 500 Menschen mit Behinderungen nutzen diese ambulanten und stationären Hilfesysteme unter der Leitlinie der individuellen Nutzerorientierung und -beteiligung. Als gemeinnütziger und nicht konfessionell orientierter Träger ist die BHH u. a. Mitglied des Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg (AWO).

**Für Rückfragen und Fotos:**

Karin Midwer, BHH-Pressestelle, Holzdamm 53, 20099 Hamburg  
Fon: +49 40 227227-26, Fax: +49 40 227227-27, E-Mail: [k.midwer@vfb.net](mailto:k.midwer@vfb.net)  
[www.vfb.net](http://www.vfb.net)

Text ist zum Abdruck freigegeben. Zwei Belegexemplare erbeten.